



Reise-Koffer

mit ringsumgehenden Bügeln
75 cm 80 cm 85 cm 90 cm 95 cm 100 cm
M. 22.50 25.00 27.50 30.00 32.50 35.00

- Flache Anzugkoffer
Blusenkoffer
Kupeekoffer
Schiffskoffer
Herrenkoffer
Kabinenkoffer

- Reisetaschen
Schirmhüllen
Rucksäcke
Reiserollen
Necessaires
Handtäschchen

Martin Jacoby

14 untere Leipzigerstr. 14.

5 1/2, Rabatz-Marken 5 1/2.

Kasse und Umgebung.

Salle a. S. 17. Juni.

Dr. Max Niemeyer †.

Heute früh 5 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden der Verlagsbuchhändler Dr. Max Niemeyer. Als Entel des berühmten Kanzlers der Universität Halle und als Sohn des bedeutenden Pädagogen Hermann August Niemeyer, wurde er am 2. Juni 1841 in Halle geboren. Am 1. Oktober 1869 übernahm er die Vippertische Buchhandlung und vergrößerte sie 1871 durch Gründung eines Verlages, der in kurzer Zeit auf dem Gebiete der germanistischen und der romanistischen Literatur weltbekannt wurde. 1894 ernannte ihn die hiesige Universität zum Ehrenprofessor der philosophischen Fakultät und erlangte somit die Verdienste öffentlich an, die Niemeyer sich um die Wissenschaft erworben hatte.

Der neue Direktor der Gas- und Wasserwerke. Herr Regierungsbaumeister Schmidt aus Duisburg hat sein Amt als Direktor der hiesigen städtischen Gas- und Wasserwerke angetreten.

Aufrufen von Postbeamten.

Nach der „Verkehrsztg.“ werden am 1. Juli d. J. die charakterisierten Postsekretäre, die bis einschließlich 25. Juni 1909 die Sekretärprüfung bestanden haben oder denen anderweit ein entsprechendes Dienstatte bezeugt ist, in etatsmäßige Sekretärstellen aufrufen. Zu demselben Zeitpunkt sollen die Assistenten aus der Klasse der Postamtsleiter, die die Assistentenprüfung bis einschließlich 15. Mai 1909 bestanden oder ein entsprechendes Dienstatte haben, sowie die aus den Postamtsleitern hervorgegangenen Beamten, die bis 1. April 1910 zu Assistenten ernannt worden sind und die Vorprüfung bis einschließlich 29. November bestanden haben, als Post- oder Telegraphenassistenten oder als Postverwalter etatsmäßig angestellt werden.

Der Parochialverband

steht gestern nachmittag im „Evangelischen Vereinshaus“ unter Vorsitz des Herrn Superintendenten D. Wächter eine Versammlung ab. Erledigt wurde nach längerer Aussprache eine schriftliche Sache der St. Paulusgemeinde. Es handelt sich um Uebernahme der Kosten für eine Einfriedigung des neuerbauten Gemeindefaustes am Kaiserplatz, die im Kostenanschlag nicht mit vorgesehen war. Zu diesem Behufe hatte das Kgl. Konsistorium ein Mitglied, den Herrn Konsistorialrat Graßmann, nach hier geschickt, um eine Verständigung herbeizuführen. Sie erfolgte denn auch dahin, daß die Kosten der Parochialverband übernimmt.

Die Umlage für die Ausgaben des Verbandes überhaupt wurde für das laufende Jahr wieder auf 15 Proz. festgesetzt.

Zoologischer Garten.

Die vergangene Woche brachte die Geburt eines zweiten Hirschkalbes, welchem leider von der Mutter des Erstgeborenen so energisch der Platz streitig gemacht wurde, daß es mit seiner Mutter nach einem anderen Gehege gebracht werden mußte. — Der Schimpanse „Babu“, der mit seinem Gefährten, dem Waddeufel, wegen der Herrichtung seines Wohnraumes einige Tage nicht zu sehen war, wird zum Sonntag wieder sein Haus beziehen. Bei junger Witterung darf

er sich auch einige Zeit in dem Außenkäfig tummeln, allerdings müssen solange die beiden Kägenbären, die sonst mit den kleinen Eisbärenbraunbajarden den Außenkäfig des Schimpansehauses teilen, in ihrem Hause eingesperrt werden, da Babu gelegentlich allzu brutal von ihrer überlegenen Kraft Gebrauch machen könnte; die jungen Baitard-Bären wissen sich dagegen mit ihren spitzen Zähnen genügend Wehpet zu verschaffen, so daß sie als drohliche Gespellen der Babu bleiben können.

Morgen ist „Billiger Sonntag“. Nachmittags und abends konzertiert das Trompeterkorps des Feld-Art.-Regts. Nr. 75 unter Musikmeister Steuers Leitung. — Am nächsten Dienstag, den 20. d. M., findet Abendkonzert vom Stadttheater-Direktor unter Kapellmeister Alfred Eismanns Leitung statt.

Die dreizehnte ordentliche Provinzialynode wird Mitte Oktober dieses Jahres in Merseburg zusammentreten. Alle größeren Druckschriften, wie Jahresberichte und dergleichen, welche mündlichen Berichten oder Anträgen an die Provinzialynode zur Unterlage dienen sollen, sind dem Provinzialynodalvorsitzende wenigstens vier Wochen vor dem Zusammentritt der Provinzialynode einzureichen, damit sie an alle Mitglieder zugleich mit dem Einladungs schreiben übermittelt werden können.

Gegen die drohende Verfallung der deutschen Fäbrie wendet sich in einer Eingabe an den Reichsanwalt der Verein deutscher Papierfabrikanten. Die Benachteiligung aller wahrerarbeitenden Industrien, besonders der Papierfabriken, durch die Wöbung der Endabgaben aus Schloßfabriken hat schon wiederholt zu Protesten geführt. Durch die zahlreichen Neugründungen von Schloßwerken hat sich die Gefahr noch bedeutend erhöht. Unter ausführlicher Begründung werden in der Eingabe zunächst die Nachteile der Kupferreinigung für die Dampfhebelbetriebe, Kessel und Verdampfer, Rondenatoren und ähnliche Apparate dargelegt. Weiter wird hervorgehoben, daß die Beschaffenheit und Festigkeit des Papiers, seine Härterei und Leimfestigkeit durch die Arbeit mit salzhaltigem Wasser auf ungünstige Weise beeinflußt wird. Die einzelnen Klagen werden durch Zeugnisse namhafter Chemiker belegt. Der Verein will nicht etwa eine einseitige Senkung der anderen Industrien auf seine Kosten, sondern beschränkt sich darauf, Bestimmungen zu fordern, die für die Kallindustrie durchführbar sind. Die Kallindustrie soll ihre Endabgaben nicht einfach herabsetzen, sondern aufarbeiten, wie es von einigen Fabriken bereits ohne technische Schwierigkeiten und allzu großer wirtschaftlicher Opfer geschieht.

Das Klagenort wird vom Stadttheater von der Musikfeste der Zeit gespielt. Auf dem Programm stehen: 1. Marsch „Treue Freunde“ von Hofmann. 2. Div. 2. Op. „Das Glöckchen des Eremiten“ von Maillard. 3. Walzer „Tirelola“ von O. Strauß. 4. Zwei eifolpliche Bauernmäde von Werling. 5. „Wau Weilchen“, Caprice von Eisenberg. 6. Ronal Artillerie-Marsch.

Am Anlaß des heutigen Pfingstfestes der Halkonen wurde in aller frühe den Mitgliedern der Salzwitzer-Brüderschaft seitens der Görlichischen Kapelle ein Ständchen gebracht. — In früheren Jahren waren solche Ständchen bei Quartalsfeiern der hiesigen Gewerke (Maurer, Zimmerleute, Dachbeder, Steinmehnen und Steinleher) nichts Seltenes. Die heutigen Anshauungen haben dieser Sitte ein Ende bereitet. Von den Gewerken hatten nur noch die Dachbeder daran fest, die im August ihr Quartalsfeiern.

Demmers Saalebadampfschiffahrt. Am Sonntag finden wieder verschiedene Fahrten nach Neu-Ragozzy-Wettin und eine Fahrt nach Rothenburg statt. Näheres siehe Inserat in der heutigen Nummer.

Schräplers Dampfsschiffahrt veranlaßt eben Sonntag früh 9 Uhr und nachmittags 3 Uhr regelmäßige Bergnigungsfahrten nach Neu-Ragozzy-Wettin. Montag früh 10 Uhr Fahrt nach Rothenburg. Siehe Inserat.

Staatliche Automobillinien in Bayern und Tirol. Unter diesem Titel ist ein wertvolles Orientierungsbuch erschienen, das Reisenden, welche die beidenden radsich und bequemen staatlichen Kraftfahrzeuge in Bayern oder Tirol benützen wollen, gute Dienste tun wird. Die Broschüre enthält neben den Fahrplänen die Beförderungsbedingungen für Personen und Koffer sowie eine überblickliche Karte in mehrfarbiger Ausführung. Eine gedrängte Beschreibung der interessanten Punkte beider Länder vervollständigt das anpreisende Werkchen, das durch die Amtliche Ausanstalts der Kgl. Bayerischen Staatseisenbahnen im Internationalen öffentlichen Verkehrs-Bureau in Berlin, Unter den Emden 14, kostenlos bezogen werden kann.

Erwischt Vogelkänger. Gestern nachmittag wurde der als Vogelkänger bekannte Arbeiter Wilhelm Pfeil von hier in der Nähe der Schärei Gimsch beim Vogelfang betroffen.

Kazze. Bei einer in der letzten Nacht abgehaltenen Streife wurde in einem Erströbieren südlich der Delitzschstraße eine männliche Person nächtlich angetroffen.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Die Operettenposse „Der Wälschönig“, welche abendlich im Apollotheater zur Aufführung gelangt, hat einen sehr starken Erfolg zu verzeichnen. Im Mittelpunkt des Interesses steht Prof. Traude Gagemann, welche die weibliche Hauptrolle spielt und für ihre vorzüglichen gelanglichen und schäupielertischen Leistungen rauschenden Beifall erntet. Am Sonntag nachmittag findet bei freiem Entree das übliche Gartenkonzert statt; abends 8 Uhr geht zum dritten Male „Der Wälschönig“ mit Prof. Gagemann in Szene.

Walhalla-Theater. Die „Winter-Tymians“ haben sich auch in der dritten Woche ihres Gastspieles einen glänzenden Erfolg gesichert. Abendlich ist das Theater dicht besetzt. Jede einzelne Nummer ist ein Schlager und löst im Publikum wahre Beifallsstürme aus. Es ist darauf hingewiesen, daß morgen der vorletzte Sonntag ist, an dem die trefflichen „Winter-Tymians“ auftreten.

Saalkloßbrauerei. Morgen finden drei Konzerte der Kapelle der 36er statt. Am nachmittag und Abend wirken die zum Sängerkund an der Saale gehörigen Halleischen Gesangsvereine (300 Sänger) mit. Siehe Inserat.

Bad Mittelnd. Morgen, Sonntag, finden 3 Konzerte statt. Früh 6 1/2, nachm. 3 1/2 und abends 7 1/2 Uhr. Es konzertiert das Stadttheater-Direktor unter Kapellmeister Alfred Eismanns Leitung.

Sängerbund an der Saale. Wir wollen nicht verhehlen, noch einmal auf das morgen nachmittag in der Saalkloßbrauerei stattfindende Konzert aufmerksam zu machen, das durch die Mitwirkung der dem Sängerbund an der Saale zugehörigen Halleischen Männergesangsvereine eine besondere Anziehungskraft ausübt. Die Gelegenheit eines durch jahrelanges Zusammenwirkens unter ein und denselben Bundesobrigten Herrn Willy Wurfischmidt wohl disziplinierter ca. 300 Sänger starken Chors zu hören, ist recht selten. Die Leistungen dieses Chores sind schon bekannt und erreichen sich beim Publikum bereits einer so großen Beliebtheit, daß sie kaum einer weiteren Empfehlung bedürfen.

In Dölan im Etzschgebirge. „Drei Linden“ findet Sonntag, den 18. Juni, abends 8 Uhr ein Musikabend von Josef Weiß statt. Letzterer verbringt in Dölan seinen Sommeraufenthalt und gibt das Konzert völlig kostenlos. (Siehe Inserat.)

Konzerte im Rosengarten. Am Mittwoch fand das erste vom Trompeterkorps des Ransfelder Feldart.-Regts. Nr. 75 gegebene Konzert in dem bekannten Gartenhof „Rosengarten“ statt. Das feinnuancierte Programm kam in der schönen Umgebung so recht zur Geltung und bot den trotz des ungünstigen Wetters zahlreichen Besuchern einen willklichen Genuß. Der künstlerisch und dabei doch natürlich angelegte, feins- und zugreife Garten mit sauber gehaltenen Wegen und prächtigen Gebüsch- und Baumgruppen bietet in zahlreichen Naturholzlauben, rosenumranten Gängen und Luft-

Aussergewöhnliche Gelegenheitskäufe.

Wir haben einige 20 Reise-Muster-Sortimente, enthaltend etwa 2000 Damen- u. Kinderschürzen aus soliden Stoffen in erstklassiger Verarbeitung, zu so billigen Preisen erstanden, wie sie in keinem Verhältnis zur Herstellung stehen, so dass sich erhebliche Preisvorteile ergeben.

Kinderschürzen M. 0.90 bis M. 2.00. Damenschürzen mit u. ohne Träger M. 0.75 bis 3.50. Schwarzseidenschürzen M. 2.50 bis 7.50.

Eine grosse Partie

Damen-Glacé-Handschuhe, Prima Lammler, 2 Knopf lang . . . . . Paar M. 1.45 Prima Lammler, 5 Knopf lang, Schlüpfers . . . . . Paar M. 1.85

Die Schaufenster Neunhäuser sind beachtenswert.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.





# Tulpe.

Diners 2.— M., Soupers (von 6 Uhr an) 1.50 u. 2.50 M.  
in geschmackvoller Zusammenstellung.  
6 Ockerkrebse I.— M., 4 grosse Krebse 1.50 M. in. Helgoländer Hummer.  
Reichhaltige Abendkarte.

Sonntags  
Diner- und Souper.  
Musik.

Wochentags 8 Uhr 20  
**Walhalla-Theater**  
Die unerreichbaren  
**Winter-Tymians.**  
Wieder total neue grosse Schlager.  
Alles wälzt sich vor Lachen!  
Turm-Sylvaré im Humpelrock!  
Schlussposse: „Unser Hänschen“  
oder: „Das kommt davon“.

**Saalschlossbrauerei**  
Sonntag, den 18. Juni, 7 Uhr.  
**Früh-Konzert**  
der Kapelle des Frl.-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.  
Leitung: Kgl. Obermusikmeister R. Fister.  
Nachm. 1/2 4 Uhr bis abends 11 Uhr zwei

**gr. Militär-Konzerte**  
derselben Kapelle unter Mitwirkung der zum Sängerbund a. d. Saale gehörigen Hallischen Gesangsvereine (300 Säger).  
Leitung: Willy Wurschmidt.  
Eintritt früh 25 Pfg., nachm. u. abends 50 Pfg. Karten gültig.  
F. Winkler.

**Saalschlossbrauerei**  
Mittwoch, den 21. Juni, abends 8 Uhr  
**Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert**  
zum Gedenken des  
**Kaiser-Friedrich-Denkmal**  
veranstaltet von der  
Zirkel: Herr Konzertmeister Max Knoch,  
unter Mitwirkung der Kapelle des Frl.-Reg. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36 unter  
Direktion des Herrn Obermusikmeisters R. Fister.  
Insermehrestes Programm.  
Prachtvolle Beleuchtung des Gartens (italienische Nacht).  
Nach dem Konzert: **Brilliant-Feuerwerk**,  
ausgeführt von Herrn H. Pfeiffer, Saale-Gürtler.  
Billetts im Vorverkauf 40 Pfg. in der Schmutzfaltenhandlg.  
von Mehn. Hothan, Gr. Ulrichstr. 38. Reinh. Koob, Alte Bismarck-  
nabe 1. u. im Sigarengeschäft des Herrn O. Hland, Gr. Stein-  
straße 9. An der Stelle 50 Pfg.

**Brunnerts Bellevue.**  
Morgen Sonntag **Grosses Konzert**  
Anfang 3 1/2 Uhr  
Eintritt frei  
**Obstweinschenke Büschdorf**  
Sonntag, den 18. Juni  
**Humoristischer Tag.**  
Auftraten der Gebrüder Leonis.  
Anfang 4 Uhr  
Eintritt frei  
Sonntag, den 18. Juni 1911, 8 Uhr abends:  
**Musik-Abend**  
von Joseph Weiss  
im Etablissement „Drei Linden“, Dölan,  
Station Heide der Halle-Heilstädter Eisenbahn.  
I. Klassischer Teil.  
II. Moderner Teil.  
Kabinettstück von C. Rich. Ritter-Halle, Hofpianofortefabrik.  
Janko-Klavier von Franke-Leipzig.

**Zscheuyes Hotel Wettiner Hof**  
bringt seine angenehmen Restaurations-Räume,  
sowie Säle und Vereinszimmer in empfehlende  
Erinnerung.  
Diners v. 12-3 Uhr. Abends v. 6 Uhr Stamm.  
Seelenvolles Spiel durch  
**Excelsior Phenoliszt.**  
**Dampfschiffahrt**  
**Neu-Ragoczi-Wettin**  
von Wwe. C. Schröpfer.  
Jeden Sonntag früh 9 und nachmittags 3 Uhr sowie täg-  
lich nachmittags 3 Uhr nach Neu-Ragoczi-Wettin. Einziges  
Dampfschiff oberhalb der Weiskühnbühl, gegenüber Hubertus Wäldchen.  
Verbindungsgeleit.  
**August Schröpfer**, Geschäftsführer.  
NB. Montag früh 10 Uhr nach Rothenburg.

wollten mich doch schon längst mal besuchen im  
**Sie Jägerhof**  
Leipzigerstrasse 64.  
**Wolfgang Helmreich.**

**Kau'männischer Verein (E. V.)**  
Montag, den 19. Juni 1911,  
abends 8 1/2 Uhr im „Wintergarten“  
**Konzert,**  
ausgeführt von der Kapelle der 36er, unt. Leitung  
des Kgl. Obermusikmeisters Herrn Fister.

**Willkommen** bei jeder Gast  
In Möllers Rosengärten.  
**Erholung** von des Tages Saft.  
Die kann man hier erwarten!

**Schönemann's Schwim- u. Badeanstalt**  
vorm. C. Hoffmann's Ww., Weingärten 25.  
Um einem vielfach gekündigten Wunsch meiner verehrten  
Babegäste nachzukommen, werde ich meine Badeanstalt von jetzt ab  
wochentags von 8-11 Uhr vormittags  
als  
**Damen-Bad**  
offen halten.  
Für Herren ist die Badeanstalt während der übrigen Zeit  
geöffnet.  
Indem ich bitte, das mir bisher bewiesene Wohlwollen auch  
meinem neuen Unternehmen gütig entgegenbringen zu wollen,  
empfiehlt ich mich  
hochachtungsvoll  
**Frau Concordia Franke**  
verw. Gähmann.

**Hoek van Holland-Harwich England.**  
Route nach  
Halle (fr. Goslar-Hildesf.) ab 11,00 v.m., London ab 8,00 v.m. Durch-  
gehende Korridorzüge bis ans Schiff. Speise- Turbinendampfer.  
Dratlose Telegraphie und Unterwasser-Glockensignale.  
Korridorzüge mit Anlegeplatz der Dampfer in  
Restaurationswagen Harwich, sowohl nach London als  
auch nach York und dem Norden von  
England, ohne London zu berühren.  
Naheres durch A. E. Tedder, General-Vertreter der Great Eastern  
Bahn, Dombhof 14, Köln a. Rh.  
Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Ankunftsbahnhofe in London  
direkt verbunden. — Naheres durch H. O. A. m. n. d., Hotel-Manager.

**Zur Reisezeit**  
empfiehlt sich zum Abschluss von Einbruch-Diebstahl-Ver-  
sicherungen durch Coupon-Police, die sofort in Kraft treten,  
und zwar  
für M. 5.— bei einem Mobilienwert bis zu M. 10,000.—  
„ 10.— „ 20,000.—  
„ 15.— „ 30,000.—  
Die Vaterländische Feu- u. Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Eibelfeld.  
General-Agentur Haupt-Agentur Haupt-Agentur  
Geiststr. 59/60, Joh. Erbs, Dorotheenstr. F. Läderitz,  
Tel. 172. strasse 1, Tel. 956. Wittekindsr. 13.

**Sparkodherde**  
in geübter Auswaht  
zu den billigsten Preisen.  
Christian Glaser,  
Spezialgeschäft für  
Leben und Herde.  
Gr. Maastrichterstr. 24.

**Rädlers Teerschweifelseife**  
ist die beste  
Stück 50 P., Dzd. 4.50  
**Drogerie Rädler**  
nur Rannischestr. 2.

**Pferde-Verkauf.**  
Ein Paar mittelschwere, ca. 10 jährige  
**Ackerpferde,**  
frische, sowie ein älterer schwerer Belgier  
sind preiswürdig zu verkaufen.  
Gölnne b. Zoppendorf. Kalfwerke.

**Billards,**  
auch gebrauchte, sowie Leberziehen  
und alle Reparaturen an Dreues  
u. Billen. Billardbänke in Eichen,  
beim. Imitation und Bronze-  
bälle, sämtliche Billard-Zutiefel  
**A. Munkwitz,**  
Billardfabrik,  
Alter Markt 13. Fernruf 2649.  
Die billigste Bezugswelle in  
**Möbel,**  
Kaufstätten, Garnituren, Zi-  
mmer, Matrassen z. unter  
Garantie bei  
**Franz Boas,**  
Wettstr. 9.

**Plüschgarnitur,**  
Bestick. Niederschranke, Steg-  
lich, Mohrtüchle, Trumeaus  
Schneel. Serren, Schreitlich,  
Wunderkranz, Schiffsjongler,  
Ankerstich, Spiegel mit  
Schmähnen, Blüschlöcher, Bett-  
decken mit Matrassen, Begeh-  
lich, Nachtschranke, Büchsen-  
Einrichtung, Hine, Toilette  
verkauft billig  
**Friedrich Poilleke,**  
Telebd. 2450. Wettstr. 25.  
**Goldschränke Kassetten**  
spezialfabrik, Preislisten unsonst  
H. F. Steinbach, Mühlhausen 250/Th.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Gustav Poller.  
Heute Sonnabend, den 17. Juni, und folgende Tage:  
**„Der Walzerkönig“.**  
Doppeltaktige in 4 Akten von Mannhadt.  
Musik von G. Steffen S.  
Bautime: **frl. Traude Gagelmann aus Halle a. S.**  
Mitglied des Hoftheaters in Gandersteden.  
Musikschlager: „Das Rechte vom Reuen“, „Nur kein  
König sein“, „Ein Mädchen fand am Freitag“, „Kunst  
und Natur“ (von G. Runkmann) zc.  
Sonntag, d. 18. Juni 1911. **Gr. Gartenkonzert**  
4 Uhr bei freiem Zutritt:  
Abends 8 Uhr: „Der Walzerkönig“.

**Saale-Dampfschiffahrt**  
Schiffstörer Karl Demmer, Tel. 1025.  
Sonntag, den 18. Juni  
**Neu-Ragoczi-Wettin** 9 30 u. 11 u.  
**Rothenburg** 10 30.  
Jeden Tag Fahrten nach Neu-Ragoczi 9 30 u.  
Wittwob und Sonnabend nach Wettin 9 30 u.  
Mittwoch u. Donnerstag nach Rothenburg 10 30 u.  
Häbrlein siehe Anschlagtafeln.

**Zum Schultheiss,**  
Poststr. Nr. 5.  
Menü:  
Bouillon mit Einlage  
Suppe à la reine  
Aal blau mit Butter  
fr. Leipzig, Alerlei m. Koteletto  
Frikassée von Kalb m. Moreheln  
Tartarbruststeak  
gesp. Ochsenleber  
Lammrücken englisch  
Kompott der Salat  
Erdbeeren mit Schlagsahne  
Stamm:  
Eisengraben  
Rinderrolade mit Kopfsalat  
Hoelsteiner Schnitzel.  
Säle  
zum Abhalten v. Festlichkeiten  
und Vereinsversammlungen.

**Bad Wittekind.**  
Sonntag, 18. Juni,  
6 1/2 Uhr Früh-Konzert  
nachm. 3 1/2 Uhr  
**Kur-Konzert**  
7 1/2 Uhr Abend-Konzert  
ausgeführt von  
Stadttheater-Orchester,  
Kapellmeister Alfred Eismann.  
Eintrittspreis:  
zum Früh-Konzert 25 Pfg.  
„ Nachm. „ 35 „  
„ Abends „ 35 „  
einfach. Billettheuer.

**Zoo.**  
Morgen, 18. Juni:  
**Billiger Sonntag.**  
Den ganzen Tag über  
Erw. 30 P. Kinder 20 P.  
2 große  
**Militär-Konzerte**  
ausgef. v. Trompeter-Korps  
des Frl.-Regt. Nr. 75  
(Musikmeister Steiner).  
Anfang nachm. 3 1/2 Uhr. Besv.  
abends 7 1/2 Uhr.

**E. V. „Tiergarten“**  
Halle a. S.  
**Hauptversammlung,**  
Donnerstag, 22. Juni,  
abends 8 Uhr,  
in dem Hauptrestaurant des  
Zoologischen Gartens.  
Tagesordnung:  
Nachbescheid d. Vorstehenden.  
Kassenlegung.  
Entlohnung und Neuwahl des  
Vorstandes.  
Aufstellung eines  
Arbeitsprogramms.  
Die Mitgl. werden gebeten,  
recht zahlreich zu erscheinen.

**Herm. Horns Restaurant,**  
Sünderstraße 3.  
Sonnabend als beste Bierstube.  
**Pelssnitz-Restaurant**  
Morgen Sonntag  
**Grosses Früh-, Nachmittags-  
und Abend-Konzert**  
des gesammten  
**Rohland-Orchesters.**  
Hermann Schröter.

**Vereinigter Dienstmänner,**  
E. G. m. n. d. S. zu Halle S.  
In ihre ordentliche General-  
versammlung am 22. Juni,  
den 25. Juni, nachm. 3 1/2 Uhr, im  
Restaurant Leipzigstr. 64  
Tages-Ordnung:  
1. Vorlage des Rechenschafts-  
berichts und der Bilanz von  
38. Geschäftsjahre. 2. Neuwahl  
des Vorstandes, Aufsichtsrates u.  
Erlaubbanner. 3. Geschäftliches.  
Der Aufsichtsrat:  
Aug. Schulze, Vorsitzender.

**Auswärtige Theater.**  
**Leipzig.**  
Neues Theater: Sonntag, den  
18. Juni: Zerkhan u. Mofen.  
— Montag den 19. Juni: Der  
Schwonder.  
Altes Theater: Sonntag, den  
18. Juni: Wenn der junge  
Wein blüht. — Montag, den  
19. Juni: Geflohen.  
Leipziger Schauspielhaus:  
Sonntag, den 18. Juni: Der  
Aufschrei. Montag, den  
19. Juni: Die Chiffribrüder.  
Neues Operntheater: Freitag:  
Eins Freueten, den 23. Juni: Das  
Glücksmädel.  
**3 D.**  
24. 6. 5. L. F. T.  
**Fr. z. St.**  
Sonntag, 25. 6. 1 Uhr F. F. T.  
**5 T.**  
24. 6. 6 Uhr. L. F. A. T.

**Reisekoffer,**  
Reisetaschen etc.  
in nur bester Qualität  
**Heinrich Krasemann,**  
nur Schmeerstr. 19.  
5% Rabatt.  
Seidenwolle,  
nicht einzufrachten, nicht färbend,  
H. Schmech, Gr. Steinstr. 34.

**Sanatorium**  
**Dr. Preiss (San-Rat)**  
seit 24 Jahren für nervöse Leiden  
in Bad Eigersbach im Thür.  
Walde.  
**Osterfeld in Th.**  
Preiswerte, ruhige Sommerwoh-  
nungen, Milch u. Obstkur. Herr  
Umgebung: Wald, Feld u. Weid-  
Lohn, Tagestour, Prosp. frei, Woh-  
nungsneueise u. Nennricht durch  
die Verkehrsverbindung